



ZIG
SCIENCE TALK
11/18

Das Zentrum für Interdisziplinäre Gesundheitsforschung

Das Zentrum für Interdisziplinäre Gesundheitsforschung (ZIG) wurde 2014 an der Universität Augsburg gegründet. Heute vereint das ZIG 58 Forscherinnen und Forscher der Universität Augsburg aus 7 Fakultäten, 7 Einrichtungen der Universität sowie 6 assoziierte Mitglieder aus der Region Augsburg. Gemeinsam mit Kooperationspartnern außerhalb der Universität arbeiten die Forscherinnen und Forscher an zentralen Fragen zu Gesundheit und Krankheit, zur Medizin und zum Gesundheitssystem. Unterstützt und begleitet wird der Auf- und Ausbau des Forschungszentrums zudem durch einen hochkarätig besetzten Beirat aus Politik und Gesellschaft.

Gesundheitsforschung. Interdisziplinäre Perspektiven

Die Buchreihe Gesundheitsforschung. Interdisziplinäre Perspektiven (G.IP) will aktuelle und gesellschaftlich brisante Gesundheits- und Krankheitsthemen fachübergreifend diskutieren und aus wissenschaftlicher Perspektive beleuchten. National und international renommierte Expertinnen und Experten bringen sich hierbei ein. Weitere Infos: www.zig.uni-augsburg.de/publikationen/g-ip

Informationen zum Science Talk

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ulrich M. Gassner, Öffentliches Recht
Prof. Dr. Alexandra Manzei, Gesundheitssoziologie

Termin & Veranstaltungsort

Donnerstag, 8. November 2018, Beginn 17.30 Uhr
Hollbau im Annahof Augsburg
Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Anmeldung & Kontakt

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Um eine Anmeldung unter veranstaltungen@zig.uni-augsburg.de wird allerdings gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zentrum für Interdisziplinäre Gesundheitsforschung
Universität Augsburg
T +49 821 5985490
www.zig.uni-augsburg.de

www.waldmann-weinold.de

Wissenschaft & Praxis

WO/MEN'S HEALTH? Geschlechtergesundheit aus interdisziplinärer Perspektive



Do., 8. November 2018
17.30 Uhr
Annahof, Augsburg

ZIG – Zentrum für Interdisziplinäre Gesundheitsforschung

UNA
Universität
Augsburg
University

Zum Thema

Seit den 1990er-Jahren ist hinsichtlich der Förderung geschlechtersensibler Gesundheitsversorgung einiges passiert. Dennoch bleibt die Frage nach dem Verhältnis von Geschlecht und Gesundheit weiter hochaktuell:

Welche Rolle spielt Geschlecht für die medizinische und gesundheitswissenschaftliche Forschung?

Ist der wissenschaftliche und ärztliche Blick noch immer androzentrisch geprägt?

Welche Bedeutung kommt Geschlechtlichkeit und Sexualität in der Prävention und der Versorgung zu?

Müssen hier nur die Unterschiede zwischen Frauen und Männern beachtet werden oder sind nicht auch die Bedürfnisse all jener zu berücksichtigen, die der Norm der Zweigeschlechtlichkeit nicht entsprechen können oder wollen?

Der Science Talk lädt ein, diese aktuellen und brisanten Fragen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Gesundheitsforschung und Medizin zu diskutieren. Mit Vortrag und Podiumsdiskussion bietet er Raum für Austausch zwischen Wissenschaft und Publikum sowie für informelle Gespräche – bei einem anschließenden Get-together.

Der Science Talk ist eine Veranstaltung des ZIG der Universität Augsburg. Anlass ist die Herausgabe der neuen Buchreihe Gesundheitsforschung. Interdisziplinäre Perspektiven (G.IP), die in regelmäßigen Abständen zu einem aktuellen Gesundheitsthema erscheinen wird – in diesem Jahr zum Thema Geschlecht und Gesundheit.



Programm

17.30 Uhr **Begrüßung & Grußworte**

Prof. Dr. Ulrich M. Gassner
Öffentliches Recht, Herausgeber der G.IP

Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel
Präsidentin der Universität Augsburg

Prof. Dr. Helena Bilandzic
Direktorin des ZIG

17.45 Uhr **Geschlecht & Gesundheit – Chancen und Herausforderungen interdisziplinärer Versorgung**

Prof. Dr. Alexandra Manzei
Gesundheitssoziologie, Herausgeberin der G.IP

18.05 Uhr **Podium & Publikum:
Wie funktioniert Interdisziplinarität praktisch?**

Moderation: Dr. Julia von Hayek
wissenschaftliche Geschäftsführerin des ZIG

Prof. i.R. Dr. Toni Faltermaier
Gesundheitspsychologie und Gesundheitsbildung der
Europa-Universität Flensburg

Prof. Dr. Claudia Hornberg
Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin, biologische und
ökologische Grundlagen der Gesundheitswissenschaften unter
besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte,
Universität Bielefeld

Prof. Dr. Helen Kohlen
Care Policy und Ethik, Philosophisch-Theologische Hochschule
Vallendar (PTHV), Adjunct Prof. University of Alberta, Canada

Prof. Dr. Alexandra Manzei

18.55 Uhr **Abschluss & Ausblick**

19.00 Uhr **Get-together**